



Fotos: Brian Otiemo

HELFEN SIE MIT!

Für eine starke Jugend und eine starke Zukunft.

SPENDENKONTO

IBAN: DE56 2504 0066 0383 8380 00

BIC: COBADEFFXXX

STICHWORT: NEUE WEGE



Deutsche Stiftung Weltbevölkerung (DSW)
Hindenburgstr. 25 | 30175 Hannover
Tel.: 0511 94373-0 | Fax: 0511 94373-73
E-Mail: hannover@dsw.org



WIR MESSEN UNSERE ERFOLGE MIT



STRATEGISCHEN INDIKATOREN ZU...

- ...ausgebildeten **Jugendberater*innen**.
- ...Jugendlichen, die an **Schulungen** von gleichaltrigen Jugendberater*innen zu sexueller und reproduktiver Gesundheit und Rechte (SRGR) teilgenommen haben.
- ...Jugendlichen, die mit **modernen Verhütungsmitteln** versorgt wurden.
- ...**Infoveranstaltungen** in Gemeinden.
- ...Ereignissen, bei denen Dienstleistungen im Bereich **SRGR** mit Unterstützung der DSW an Jugendliche vermittelt wurden.
- ...**Jugendorganisationen**, die von der DSW gefördert wurden, um sich im Bereich SRGR zu engagieren.
- ...ausgebildeten **Jugendaktivist*innen**.
- ...**Gesundheitspersonal**, das für die Durchführung jugendgerechter SRGR-Dienstleistungen ausgebildet wurde.
- ...ausgebildeten, aktiven „**fliegenden Krankenschwestern**“.



WER WIR SIND

Die Deutsche Stiftung Weltbevölkerung (DSW) ist eine international tätige Entwicklungsorganisation.

Seit über 30 Jahren steht das Menschenrecht auf Familienplanung im Zentrum unserer Arbeit. Wir führen in Ostafrika Aufklärungsarbeit durch und unterstützen junge Menschen dabei, selbstbestimmte Entscheidungen über ihre Sexualität und Verhütung zu treffen. Denn sie sind als Erwachsene und Eltern von morgen der Schlüssel zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Entwicklung.

Auf politischer Ebene in Deutschland, der EU, Ostafrika und in internationalen Bündnissen setzen wir uns dafür ein, dass eine nachhaltige Bevölkerungsentwicklung auf der internationalen politischen Agenda steht. Unsere Kernthemen sind dabei die Stärkung sexueller und reproduktiver Gesundheit und Rechte, der Einsatz für mehr Geschlechtergerechtigkeit und globale Gesundheit sowie die Bekämpfung arbeitsbedingter und vernachlässigter Krankheiten.



Aufklärungsveranstaltung an einer Schule in Busia, Uganda



STARKE JUGEND – STARKE ZUKUNFT

DSW-STRATEGIE 2030

Unsere Vision

Eine Welt, in der alle Jugendlichen – insbesondere Mädchen und junge Frauen – frei von Krankheiten leben und selbstbestimmte Entscheidungen treffen können durch uneingeschränkten Zugang zu Sexualaufklärung, Gesundheitsdiensten und modernen Verhütungsmitteln.



FÜR SEXUALAUFKLÄRUNG UND ZUGANG ZU VERHÜTUNGSMITTELN

Es ist eins unserer zentralen Ziele, Jugendlichen die Bedeutung von Familienplanung zu vermitteln. Sie sollen selbst entscheiden können, ob, wann und mit wem sie Kinder haben möchten.

Wir bauen unser Angebot aus, um Jugendlichen Sexualaufklärung und die direkte Bereitstellung von modernen Verhütungsmitteln aus einer Hand anbieten zu können. Hierfür schulen wir Gesundheitspersonal in jugendgerechter Beratung sowie der Weitergabe und Nutzung von Verhütungsmitteln.

Wir nutzen vielfältige Möglichkeiten um auch Jugendliche in entlegenen Gebieten zu erreichen: unser Aufklärungsfahrzeug den „Youth Truck“, unser mobiles Gesundheitspersonal und digitale Aktivitäten.



Da es in meiner Gemeinde viele Teenagerschwangerschaften gibt, spreche ich mit den Mädchen immer über Verhütungsmittel. Ich kläre sie über Verhütungsmethoden auf, die in den Gesundheitszentren leicht erhältlich sind. Damit kann ich ihnen helfen, ihre Zukunft zu gestalten.

Farida aus Uganda

FÜR GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT

Der Schwerpunkt unserer Aufklärungsarbeit liegt auf altersgerechten Programmen für Jugendliche mit dem Ziel, das Bewusstsein für Geschlechtergerechtigkeit, Gesundheit, Sexualität und Familienplanung zu schärfen.

Wir informieren, wenn möglich, bereits zu Beginn der Pubertät über schädliche Praktiken wie Genitalverstümmelung sowie geschlechtsspezifische sexualisierte Gewalt. Damit wollen wir erreichen, dass die jungen Menschen so früh wie möglich ihre Rechte kennen und wissen, wie sie sich selbst schützen oder wo sie Hilfe finden können.



Foto: Martha Tadesse

Meine Schwester ist mein Vorbild. Sie hat mir viel über die Gleichstellung der Geschlechter beigebracht. Ich habe von ihr gelernt, wie man selbstbewusst durchs Leben geht. Sagen Sie es ihr aber nicht, sie würde die ganze Woche damit prahlen.

Bitanya (rechts) aus Äthiopien

FÜR WIRTSCHAFTLICHE TEILHABE VON JUGENDLICHEN

Wir bieten den Jugendlichen Möglichkeiten zur beruflichen Ausbildung, wobei unsere zentralen Themen Geschlechtergerechtigkeit, Gesundheit, Sexualität und Familienplanung eine wichtige Rolle spielen.

Durch die Kombination von Aufklärung und Ausbildung eröffnen wir Jugendlichen verschiedene Möglichkeiten, um ein Einkommen zu erzielen, finanziell unabhängig zu werden und selbstbestimmt leben zu können.



Mein Leben hat sich seit dem Beginn des Programms zum Besseren gewendet. Zuvor war ich von meinen Eltern abhängig. Jetzt kann für mich selbst sorgen. Das verdanke ich der DSW, denn sie hat mich im Unternehmertum geschult.

Baraka aus Tansania

FÜR POLITISCHE UND FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Wir wollen, dass unsere Anliegen zu den Themen Geschlechtergerechtigkeit, Gesundheit, Sexualität, Familienplanung und den damit verbundenen Rechten gehört werden und mehr politische sowie finanzielle Unterstützung erhalten.

Dafür stehen wir im ständigen Dialog mit politischen Entscheidungsträger*innen in Deutschland, in der EU, in unseren Schwerpunktländern in Ostafrika und auf internationaler Ebene. Weitere wichtige Themen sind für uns dabei globale Gesundheit sowie Forschung und Entwicklung zu armutsbedingten und vernachlässigten Krankheiten.

Als aktives Mitglied in zahlreichen nationalen und internationalen Bündnissen bringen wir unser Fachwissen ein und erreichen durch gemeinsame Aktionen, dass der Handlungsdruck erhöht wird.



Gemeinsame Aktion mit zahlreichen weiteren Nichtregierungsorganisationen im Rahmen unserer Bundestagswahlkampagne 2021.

Foto: Jörg Farys/DIE PROJEKTOREN